

# Liebe heißt das Lied

Von FalonDin

## Inhaltsverzeichnis

<b>Prolog: Der Neue</b> .....	2
<b>Kapitel 1: Das Turnier</b> .....	8
<b>Kapitel 2: Liebeskummer</b> .....	17

## Prolog: Der Neue

### Prolog: Der Neue

„Mein Elementarheld Neos (2500/2000) greift dein Drillroid (1600/1600) an. Damit gehen deine Lebenspunkte auf Null und ich habe gewonnen“, grinste der Braunhaarige und patete dabei seinen kleinen Freund. „Nimm es nicht so tragisch, Sy“, lächelte er aufmunternd, worauf der Kleine nur seufzend wegsah. „Das war nun der 205. Sieg in Folge.“ „Nein der 206“, verbesserte ihn Jaden, worauf er einen ziemlich bösen Blick von dem Blauhaarigen erntete. „Ja, ok.. ich bin ein Loser...“ Er legte den Kopf auf den Tisch und beobachtete ihn, wie er sein Deck wegpackte. „Ach Quatsch. Du brauchst nur mehr Übung, dann kannst du es auch. Wie wäre es mit Nachhilfe?“

Der Kleinere nahm ebenfalls seine Karten und verstaute diese in die Deckbox. „Das hatten wir doch schon und hat sich irgendetwas geändert?“ „Abgesehen davon, dass du die Knirpse aus der Ersten fertig machst? Ähm.....“ „Siehst du? Ich kann auch nur gewinnen, wenn meine Gegner schwächer sind. Gegen jemanden wie dich oder Zane, werd ich nie gewinnen. Da würde ich untergehen.“ Der Braunhaarige hatte den Kopf nachdenklich auf die Hände gestützt und spielte mit einer Haarsträhne seines Freundes. „Warum nimmst du nicht mal an Turnieren teil? Dann kannst du dich beweisen.“ „Ja oder mich lächerlich machen, indem ich in der ersten Runde aus dem Rennen bin. Nein, auf das kann ich verzichten. Und auch auf den Spott, der dann von meinem Bruder kommen würde.“

Jaden seufzte. „Man, sei nicht so pessimistisch. Wenn du so an die Sache rangehst, wirst du deinen „Kleinen-Bruder-Komplex“ nie los. Hey ok, Zane ist der beste Duellant weit und breit, aber trotzdem. Auch er kocht nur mit Wasser.“ Syrus rautte sich die Haare. „Ah, man kann es drehen und wenden wie mal will. Ich werde für ihn immer der Loser bleiben.“

Bastian betrat das Klassenzimmer und ging auf die beiden zu. Er gehörte, wie Syrus' Bruder zu der Eliteschule. War aber mit den beiden gut befreundet. „Hey, ich soll euch etwas bringen.“ Er kam an den Tisch der beiden und legte einen Flyer auf diesen. Jaden nahm den Zettel und las ihn vor. „Am 09.07. findet in der Domino-Arena ein großes DuelMonsters Turnier statt. Alle Duellanten von Anfänger bis Profi sind herzlichst eingeladen.“ Er ließ den roten Zettel sinken und sah zu seinem kleinen Freund. „Da nehmen wir dran teil, ok? Dann kannst du Zane endlich zeigen, was du drauf hast.“ „Toll und nachher darf ich gegen ihn kämpfen. Und dann?“ „Es geht nach Erfahrung der Teilnehmer. Es ist in drei Klassen eingeteilt: Anfänger, Fortgeschrittene und Profis. Wenn du im Anfängerturnier teilnimmst, wirst du garantiert nicht auf Zane treffen“, unterbrach der Ältere die beiden. Jaden sah schelmisch zu Syrus. „Ok, ich gebe mich geschlagen. Ich nehme daran teil“, murmelte der Blauhaarige, wodurch die beiden einschlugen. Endlich konnten sie ihren kleinen Freund in Action erleben.

„Hey, du wirst es bestimmt schaffen. Du kannst es, machst aber ab und an kleine Fehler und bist unkonzentriert“, meinte Jaden auf den Weg nach Hause. Gerade als sie das Schulgelände verlassen hatten, hörten sie von der Nachbarschule ein tierisches

Gekreische. Massen von Mädchen standen dort am Eingang. Was war denn dort nun wieder los? Die beiden Freunde gingen zu den Massen und schlugen sich mit Mühe und Not nach vorne.

Als sie vorne waren und wieder ordentlich Luft bekamen, sahen sie Zane und Atticus, welche sich gegenüber standen. „Sie können es einfach nicht lassen“, hörten sie eine weibliche Stimme. Alexis fuhr sich seufzend durchs Haar. „Atticus ist ein guter Duellant, aber Zane ist ihm überlegen“, meinte sie zu Jaden gewandt. Dieser nickte nur und verfolgte das Duell.

Bereits nach kurzer Zeit schlug Zanes Cyber-End-Drache den Panterkrieger seines Gegners in die Flucht. Das Duell war gewonnen. Obwohl es wirklich sehr knapp war. Zane hatte nur noch 500 Lebenspunkte übrig gehabt. Atticus fuhr sich durchs Haar und grinste. „Wie immer hast du gewonnen.“ Der Blauhaarige ging nicht auf ihn ein, schnallte sich die Disc ab und schlug sich durch die Mädchenmassen. „Das tun sie nur um bei den Weibern Eindruck zu machen“, murmelte Syrus' Freund. Dieser schüttelte nur den Kopf. „Atticus ja, Zane aber nicht. So ist er nicht.“ „Stimmt, Syrus hat Recht.“ Alexis ging auf Atticus zu. „Musst du das immer tun? Du verlierst eh nur, gegen ihn“, brummte sie ihn an, worauf er nur abwinkte. „Nun hab dich nicht so, Lexi. Ich mach es doch nur für dich.“ „Ach, für mich? Warum?“ „ähmmm...“ Angesäuert nahm sie seine Hand von ihrer Schulter und ging. „Dummkopf.“

„Das nenn ich Geschwisterliebe“, fuhr sich Bastian grinsend durchs Gesicht, worauf auch die beiden Jüngeren lachen mussten. „Ja, ja“ „Hey ich hab Kohldampf. Lasst uns was essen gehen“, grinste Jaden, worauf seine beiden Begleiter nur seufzten. „Jaden und Essen“, murmelte Bastian. „Hey, was erwartet ihr? Ich bin im Wachstum, also.“ „Ja, aber du wirst fett, wenn du dir dauernd nur Junkfood reinknallst“, erwiderte Syrus, worauf der Braunhaarige prüfend über seinen flachen Bauch fuhr. „Ach Quatsch, das hab ich schnell wieder runter. Oder findest du das ich fett bin?“ Schmollend sah der Kleine weg. „Das hab ich nie behauptet, oder?“ „Na also, ziehen wir uns jetzt Fritten rein... mit ordentlich Ketchup.“ „Ok, da die beiden Herren anscheinend zum Burger essen gehen, werde ich mich verabschieden. Ich hoffe, wir sehen uns und denkt dran, ihr müsst euch spätestens bis heute um 18 Uhr angemeldet haben.“ Bastian sah die beiden ernst an. Diese nickten nur und verabschiedeten sich von ihm.

Nach dem Essen machten sich Syrus und sein Begleiter zum Stadion auf, um sich bis zur vorgegebenen Frist anzumelden. Wie die beiden feststellten, war die Schlange ziemlich lang. „Hmmm...Wahnsinn. Wahrscheinlich wird es ein echt großes Turnier. Sieh dir diese Massen an.“ Syrus war jetzt schon bereits nervös, dabei hatten sie gerade mal die Anmeldung vor sich. Vorsichtig schlang Jaden die Arme um Syrus Hüften. „Hey, du musst wirklich keine Angst haben. Die meisten davon spucken große Töne, aber meist kommt nur heiße Luft raus“, smilete er ihn aufmunternd an. „Ich wünschte, ich könnte so optimistisch sein wie du, Jaden.“

„Ach, sieh einer an. Anscheinend nehmt ihr beide auch am Turnier teil.“ Die beiden Jungs sahen zu Zane auf, welcher sich vor ihnen aufgebaut hatte. „Ok, Jaden bei dir hab ich kein Zweifel, aber bei ihm.“ Er deutete auf seinen kleinen Bruder, welcher sofort den Blick sank. „Hey Zane, wir werden dich im Turnier fertig machen. Syrus wird es dir beweisen.“ „Hmm, nur dummerweise muss Syrus in der Anfängerkategorie spielen.“

Immerhin hatte er noch kein offizielles Duell und du höchstens bei den Erfahrenen, aber nicht bei den Profis. Sorry ihr beide. Mit euren 0-8-15 Duellen kommt ihr hier nicht weit.“ Er wand sich ab und ging. „Hrrrr, sind wir schlecht gelaunt“, murmelte er und steckte Zane noch die Zunge raus. „Hör nicht auf ihn, Sy. Du weißt es immerhin besser.“

Syrus seufzte jedoch nur und sah seinem Bruder nach. Es war schon immer so gewesen, dass Zane der Bessere von den beiden war. Immer hieß es nur: Zane hier, Zane da. Nie hatte jemand ihn bewundert. Er war nur der kleine Bruder vom ach so großen Zane. Jaden holte seinen Freund aus den Gedanken. Langsam ging es voran und die beiden waren so gut wie dran. „Wenn du jetzt noch einen Rückzieher machst, wird es ewig so weitergehen“, schien der Größere dessen Gedanken zu lesen. Ja, Syrus hatte an Aufgeben gedacht. Es hatte seiner Meinung nach eh kein Sinn daran Teil zu nehmen.

„Hey, habt ihr beiden nicht gerade mit Zane geredet?“ Die beiden Freunde sahen sich um und erblickten hinter ihnen einen Jungen, der sie mit Raubkatzen ähnlichen Augen ansah. Er hatte ein Kopftuch um, auf der die Schnauze eines Dinos aufgezeichnet war. Um seinen Hals trug er eine Kette aus Knochen und unter seiner offenen Jacke trug er ein olivgrünes Muskelshirt. Alles im allen wirkte er recht seltsam. „Wo ist der denn ausgebrochen?“, murmelte der Braunhaarige nur und antwortete auf seine Frage. „Ja und???“ „Hmmm, seltsam das er sich mit Anfängern wie euch abgibt.“ „Wen nennst du hier einen Anfänger?“, giftete Syrus den Fremden an. Dieser grinste nur unbeeindruckt. „Hui, Aufstand der Killerzwerge“ Der Kleine dampfte vor Wut. Einige andere haben sich nun bereits zu den dreien gewendet und beobachteten alles aufmerksam.

Jaden hielt seinen kleinen Freund zurück und sah sein Gegenüber an. „Hey, du kannst kaum behaupten, dass wir Anfänger sind. Immerhin hast du dich noch nie mit uns duelliert, oder?“ Der Fremde musterte Jaden kurz und antwortete: "Dann ändern wir es eben. Los, duellieren wir uns.“ Er zückte seine Duel Disk und schob sein Deck in die dafür vorgesehene Ablage.

Jaden ging natürlich darauf ein. Noch nie im Leben hatte er sich vor einem Duell gedrückt. Das war wohl auch sein größter Schwachpunkt. „Na gut, ich zeig dir was ein richtiger Duellant kann.“ Auch dieser machte sich startklar. „Ok, wer fängt an?“ „Du. Damen haben den Vortritt(1)“, sagte Jaden keck und zog sogleich 5 Karten von seinem Deck.

\*\*\*Zeitsprung\*\*\* (sorry ich hab nicht sonderlich viel Ahnung vom Duellieren und nebenbei hab ich kein Plan von Tyrannos Deck V.v")

Nach etlichen Minuten war das spannende Duell vorbei. Die Hologramme der Monster verschwanden und Jaden machte seine typische Pose, nachdem er ein Kampf gewonnen hatte. „Yeah, so duelliert man sich“, zwinkerte er dann seinem Gegenüber zu. Syrus sprang Jaden vor Freude in die Arme. „Das war klasse, Jaden“, lächelte er und dieser nickte daraufhin. Der Fremde kam auf die beiden zu und reichte Jaden die Hand. „Ok, ich muss zugeben, dass du eindeutig der Bessere von uns beiden bist. Dieses Duell war echt bewundernswert. Von dir kann man noch einiges lernen.“

Verlegen kratzte sich der Braunhaarige hinterm Kopf und schlug dann ein. „Ey, kein Problem. Es war echt stark. Du hast es voll drauf, Alter.“ Der Junge lächelte sanft. „Ich hoffe sehr, dass wir uns irgendwann mal wieder duellieren können. Vielleicht sogar im Turnier. Ich denk mal, dass du dich hier anmelden willst, oder?“

„Na klar. Jeder gute Duellant nimmt daran teil. Du also auch? Ich freu mich echt auf unser nächstes Duell“, zwinkerte Jaden. Dann wurden die drei aus ihrem Gespräch gerissen. Einer der Organisatoren räusperte sich und fragte, wie lange sie denn noch den Verkehr aufhalten wollten. Sofort entschuldigten sich die drei und schrieben sich für das Turnier ein.

Syrus lag auf seinem Bett und betrachtete das Anmeldeformular. Jeder hatte eine Kopie und ein farbiges Schildchen mit einer Nummer bekommen. Rot stand für Anfänger, Gelb für Erfahren und Blau für Profi. Er betrachtete seine rote Schild mit der Nummer 28.

Jaden kämpfte, wie der fremde Junge, in der erfahrenen Stufe. Zane natürlich in der Profi-Klasse. Seufzend legte er beides auf den Schreibtisch ab und erhob sich. Er verließ sein Zimmer, um sich etwas zu essen zu machen. Als er an dem Wohnzimmer vorbeikam, winkte ihm Atticus grinsend zu, welcher mit Zane auf dem Sofa saß und einen Horrorstreifen ansah.

Kurz winkte er zurück, dann verschwand er in der Küche um sich eine Pizza im Ofen warm zu machen. Seine Eltern waren Geschäftsleute und unter der Woche so gut wie nie zu Hause. Zane und Syrus haben sehr früh gelernt allein klar zu kommen. Sie waren es von Anfang an gewohnt. Als seine Pizza fertig war, ging er mit dem Teller ins Wohnzimmer. Er pflanzte sich im Lotussitz in den Sessel, stellte seinen Teller auf den Beinen ab und sah zum Fernseher.

„Zane hat erzählt, dass er dich heute bei der Anmeldung zum Turnier gesehen hat. Nimmst du auch Teil?“ Atticus sah ihn lächelnd an. Er mochte ihn. Er war ein netter Kerl, auch wenn er ab und an ein wenig durchgeknallt war. Manchmal verstand er es nicht, was er an seinem Bruder fand. Die beiden waren nun schon ein halbes Jahr zusammen. Natürlich wussten das nur Wenige. „Na ja, Jaden hat mich dazu gezwungen.“ „Klar, von alleine würdest du dich auch nicht trauen“, murrte Zane. Sofort ließ der Jüngere wieder den Blick sinken. „Mensch Zane, du sollst nicht immer so gemein sein. Du solltest eher stolz darauf sein, dass er daran teilnimmt“, meinte der Brünette und sah seinen Freund dabei schmollend an. Dieser schielte nun zu ihm und seufzte. „Syrus ist fürs Duellieren nicht geschaffen“, meinte er dann nur und erhob sich, um wenig später das Zimmer zu verlassen.

Atticus sah ihm nachdenklich nach und wand sich dann an den Kleineren. „Sei stark, Syrus. Ich weiß, dass du es kannst. Du darfst bloß nicht aufgeben, ok?“ Syrus lächelte den jungen Mann vor sich an und nickte. Er war froh, dass ihm so viele Leute Mut machten, obwohl sie wussten, dass sie es sich deswegen mit Zane verscherzen würden.

Als Zane nach etlichen Minuten immer noch nicht zurück war, erhob sich sein Freund. „Ich wette, er ist wieder bockig. Ich werd zu ihm gehen. Schönen Abend noch, Sy.“ Er

klopfte dem Jüngeren auf die Schulter und verließ das Wohnzimmer. Nun saß Syrus allein da. Allein mit einer halben Pizza und einem Horrorfilm. Seufzend nahm er die Fernbedienung und schaltete auf einen anderen Kanal. Für den Rest des Abends blieb er dort, da er jetzt garantiert nicht in sein Zimmer gehen würde. Immerhin hatte sein Bruder sein Zimmer direkt neben seinem.

Er fragte sich echt, was die beiden aneinander fanden. Wahrscheinlich war er noch zu unreif um es zu verstehen. Und das obwohl andere in seinem Alter bereits eine Freundin bzw. einen Freund hatten. Selbst Jaden schwärmte ja heimlich für Alexis. Aber er selbst hatte noch nie einen Gedanken daran verschwendet. Es gab bessere Dinge, als ständig an irgendeine Person gebunden zu sein. Er war schon immer ein Spätzünder. Hastig ließ Syrus das letzte Stück Pizza im Mund verschwinden, ehe er es sich im Sessel gemütlich machte und fern sah.

Gähmend schlurfte der Kleine in die Küche. Es war bereits kurz vor 8 Uhr. Er hatte verschlafen. Eigentlich passierte so etwas immer nur Jaden, aber heute? Auf dem Tisch lag bereits sein Bento. Fragend legte er den Kopf schief. Dann öffnete er die Dose. Darin war ein kleiner Zettel auf dem Stand: „Happy Day, Syrus“ darunter war ein kleines Atticus-Smiley. Lachend schloss er die Dose und verstaute sie in seinem Rucksack. Diesen schulterte er dann. Eigentlich aß er vor der Schule noch etwas, aber da er heute keine Zeit mehr dazu hatte, nahm er sich einen Vollkornriegel und verließ eilig das Haus.

Auf halbem Weg kam ihm Jaden entgegen. Auch dieser war total aus der Puste. "Oh, auch verpennt?" Der Blauhaarige nickte nur. Zum Glück hatten sie es nicht mehr weit. Einige Minuten zu spät betraten die beiden den Klassenraum. Glücklicherweise war ihr Lehrer noch nicht da, also setzten sie sich auf ihre Plätze und atmeten tief durch. „Schwein gehabt. Wäre ich heute zu spät gekommen, hätte ich nachsitzen müssen“, murmelte Jaden zu seinem Freund, welcher darauf hin nur grinste.

Wenig später betrat der Lehrer mit einer anderen Person den Klassenraum. Als sie sahen, wer es war, sahen die beiden sich fragend an. Es war der Junge von gestern, der Jaden zu einem Duell herausgefordert hatte. „Einen guten Morgen, ich möchte euch heute zuerst einen neuen Schüler vorstellen. Er ist erst vor kurzem nach Domino gezogen. Sein Name ist Tyranno Hassleberry. Seid nett zu ihm.“ Tyranno hieß er also. In Syrus zog sich alles zusammen. Das konnte ja was werden. Tyranno stellte sich kurz selbst der Klasse vor und wurde dann auf einen Platz neben Jaden gewiesen.

Die beiden grinnten sich kurz an. „Hey, ich hätte nicht gedacht, dass wir uns so schnell wieder sehen werden. Hassleberry also. Ich bin Jaden.“ „Freut mich, Jaden. Wie ich sehe ist der kleine Giftzwerg auch hier. Ich dachte, du würdest noch in den Kindergarten gehen.“ Der Blauhaarige blähte die Wangen auf. Der Braunhaarige hingegen musste losprusten. „Das ist Syrus.“ „Ah ja...für mich eh nur Giftzwerg.“ Ein erneutes Knurren war vom genannten Giftzwerg zu vernehmen. Wären sie nicht im Unterricht, hätte er Hassleberry die Meinung gegeigt. Was fiel diesem Möchtegern-Sargent eigentlich ein? Glaubte er, er sei sonst etwas? Ja, dass könnte wahrlich noch ein großes Abenteuer werden. Er dachte, er würde ihn nie wieder sehen und nun? Nun war er in ihrer Klasse...



# Kapitel 1: Das Turnier

## Kapitel 1: Das Turnier

Das Turnier rückte von Tag zu Tag näher. Hassleberry und Jaden nahmen jede freie Minuten des Kleinen in Anspruch um ihn zu einen Spitzenduellanten zu machen. Jaden übernahm das praktische und Hassleberry ärgerte ihn mit Konditionstraining.

Es war 5 Uhr morgens, als Syrus verpennt im blauen Trainingsanzug in der Küche saß und sich lustlos eine Schale mit Müsli reinzog. Er würde eine Stunde mit Zane vorziehen, als noch länger dieses dumme Gequatsche des Sargent anhören zu müssen. Dieser ständige Drill ging ihn einfach nur noch tierisch auf den Geist. Wozu war so etwas fürs duellieren wichtig? Als er fertig gefrühstückt hatte band er sich ein Schweißband um den Kopf und 2 um die Arme. Dann verließ er das Haus und machte sich zur Schule auf. Er war schon spät dran, aber es war ihm egal.

Als er den Sportplatz der Schule betrat sah er Hassleberry bereits dort stehen. Jaden saß gähnend auf dem Boden. Jaden war kein Frühaufsteher, dass wusste Syrus, aber trotzdem war er da. Nur um ihn Mut zu machen. Dies ließ den Kleineren wieder Lächeln, was ihn aber sofort wieder verging. „Hey, Rekrut du bist zu spät. Zur Strafe machst du 50 Liegestütze.“ Syrus sah ihn grummelnd an. „Da du protestieren willst erhöhen wir auf 70. Also...RUNTER!“

Seufzend ließ der Blauhaarige sich nieder und begann damit, die 70 Liegestütze zu machen. Jaden kniete sich zu ihm nieder und zählte. Nach 30 Stück konnte er nicht mehr. Seine Arme fühlten sich an, als würden sie jeden Moment unter seinen Gewicht nachgeben. Der heiße Schweiß ran ihm über das Gesicht. Komm schon Syrus, es sind nur noch 40 Stück, versuchte er sich selbst Mut zu machen. Aber es ging nicht. Nach der 35 Liegestütze sackte er schwer atmend zusammen. Jaden reichte ihn ein weißes Handtuch, womit sich der Kleine den Schweiß von der Stirn wischte.

„Man du bist echt ne Null. Ich hätte dir wenigstens 40 zugetraut.“ Syrus sah Hassleberry giftig an. Warum tat er das? wollte er ihn ins Grab bringen? „Mach es erst mal selber, du Lackaffe.“ Knurrte er seinen Gegenüber an. Dieser warf ihn aber nur einen Tennisball gegen die Stirn. „Hey wenn der Kuchen redet, hat der Krümel den Mund zu halten.“ Konterte der Größere wieder. Jaden seufzte nur. Die Streitereien nervten ihn.

„Können wir weitermachen? Was steht als nächstes auf den Programm?“ Er sah zu dem Größeren, welcher nur wieder seinen Raubkatzenblick aufgesetzt hatte und damit Syrus wie eine Beute musterte. „Ich will sehen in welcher Zeit er die Meile läuft. Du musst es mindestens in 8 min. schaffen.“ „8 Minuten für ne Meile? Das schaffe ich nie.“ Panisch raufte sich der Kleine das Haar. Das konnte nicht mehr schlimmer werden.

Hatte er gesagt, es könnte nicht schlimmer werden? Wie sehr er sich irrte. Danach musste er 20 Klimmzüge, 10 weitere Liegestütze und 20 Sit-up's machen. Danach ging

er mit Jaden noch einige Strategien durch. Die Meile lief er mit der doppelten Zeit. Es war einfach nur schrecklich. Gegen Mittag kam er endlich nach Hause. Für den Rest des Tages würde er Ruhe haben. Müde ließ er sich auf das Sofa im Wohnzimmer fallen, wo er auch sofort einschlief.

„Es sind nur noch ein paar Tage, dann beginnt das Turnier. Ich bin total aufgeregt.“ Syrus zog an dem Strohalm seiner Cola und ging schweigend neben ihn her. Er hatte wahnsinnigen Muskelkater von den ganzen Trainingseinheiten. Sein Begleiter sah ihn fragend an. „Hast du schlechte Laune, oder warum bist du so schweigsam?“ „Nein, nein alles in Ordnung.“ „Wirklich? Kann ich dir schlecht abkaufen. Du bist den ganzen Tag schon so.“ „Ach, es ist nur wegen diesem... diesem...Pseudo-Sargent.“ Knautschte der Kleinere. „Huckleberry?“ „Hassleberry“ verbesserte ihn der Kleine und nickte. „Mir kommt es so vor, als will er mich fertig machen. Dauernd hackt er auf mir herum. Außerdem kriegen wir uns ständig in die Haare, wer denn nun dein bester Freund ist.“ Der Braunhaarige kratzte sich verlegen an der Wange und sah ihn an. „Ja, ja.“

„Wer ist nun eigentlich dein bester Freund? Ich, stimmts? Und nicht er.“ Die großen silbergrauen Augen sahen Jaden mit einem Dackelblick an. „Ich...mag euch beide, Sy.“ Der Kleinere senkte den Blick. „treulose Tomate.“ Schniefte er nur. „Ach man, du weißt wie ich das meine.“ Er legte die Arme um den Kleinen und zog ihn zu sich. Ein paar Schulmädchen gingen an ihnen vorbei und kicherten. Syrus verstand es nicht und zog erneut an seinem Strohalm.

Den Rest der Woche verlebte Syrus ganz angenehm. Nur ab und an bekamen sich Hassleberry und er in die Haare. Einmal sogar, weil der Ältere sich einfach die besten Sachen aus seinem Bento stibitzte, mit dem Argument, es wären zu viele Kalorien. Sollte er etwa verhungern? „Hey bleib mit deinem Stäbchen gefälligst in deinem Essen“ knurrte er seinen Gegenüber an, welcher gerade eine Garnele im Mund verschwinden ließ. Die Dntwort war, dass Hassleberry ihn gegen die Stirn stupste. „Du wirst zu fett. Deine Kondition ist eh schon mies. Musste nicht auch noch fett werden. Wenn du fett wirst, kriegst du kein Weib.“ „ICH WILL AUCH KEINS HABEN!!!“ Er nahm sein Bento und setzte sich etwas von den beiden weg. Der Größere sah Syrus an und grinste. „Ah du bist schwul. Na ja die Stadt ist groß, aber ich glaube nicht das es hier pädophile Schwule gibt.“ Jaden sah zu Hassleberry und klopfte ihn mahnend gegen die Schulter. „Hey.“ „Wasch denn? Isch doch wahr.. er wirkt wie ein Grundschüler. Er isch für scheine Grösche einfach zu schwächig.“

Immer noch schmollend sah Sy zu den beiden. „Dann esse mir doch nicht mein Essen weg. Dann nehme ich zu.“ Sein Gegenüber schluckte. „Man, du musste mehr Bodybuilding machen und nicht dauernd son Junk Food und son Zeug. Das bläht dich nur auf. Willst du etwa wie ne Murmel durch die Gegend laufen?“ Jaden lag rücklings im Gras und lachte. „Syrus die Minimurmeln. Zieh ich Arm und Beine ein, könnt ich eine Murmel sein.“ „Zieh ich Arm und Beine aus, sieht das auch nicht anders aus.“ Stimmte der Größere mitein und beide krümelten sich vor lachen.

„Arschlöcher.“ Der Kleine erhob sich gekränkt und ging. Soll Jaden doch bei seinem neuen Superfreund bleiben. Er hätte nie gedacht, das Jaden ihn mal so sehr kränken würde. Und vor allem hätte er nie gedacht, dass es so weh tun würde. Auf den Flur stieß er mit jemanden zusammen. „Oh, tut mir leid ich habe nicht aufgepasst.“ Hastig

ging er an der Person vorbei. „Hey Syrus... warum weinst du?“ rief ihn die Person noch nach. Doch er hörte es nicht. Er wollte heim. Allein sein und nachdenken. Eigentlich hatte er noch Unterricht, aber es war ihn egal. Ohne weiter über die Folgen und der Gleichen zu denken, ging er nach Hause, schmiss sich aufs Bett und weinte.

Noch nie im Leben hatte er sich so elendig gefühlt. Es kam ihn vor, als hätten Jaden ihn verstoßen. Als wollte dieser ihn einfach nicht mehr bei sich haben. Hassleberry war eh viel besser. Er hatte Köpfchen und wusste wie man sich ordentlich duellierte. Seine Wenigkeit war da nicht so gut drin und mit der Intelligenz hatte er es auch nicht unbedingt. Wie sagte sein Bruder immer? Er hatte die Weisheit mit Löffeln gefressen. Zum ersten Mal in seinem Leben fühlte Syrus sich so elendig. Nicht mal die Wut, die er hatte als Zane ihn runtergezogen hatte, war etwas dagegen. Sein Herz verkrampfte sich. Es war ein elender Schmerz. Er konnte nicht anders als einfach nur noch weinen.

Durch eine warme Hand, die ihn durchs Haar fuhr wurde er wach. Müde öffnete er die Augen und sah sich um. Er schien sich in den Schlaf geweint zu haben. Als er sich umsah, erblickte er seine Mutter neben ihm auf den Sofa sitzen. „Na, mein Schatz bist du wach? Ich habe mir Sorgen gemacht.“ Sie hatte sich Sorgen gemacht? Syrus richtete sich auf und wurde sofort von seiner Mutter in die arme gezogen. „Was ist los? Zane hat mich vorhin angerufen und gesagt, dass Alexis dich gesehen hat, als du weinend weggelaufen bist.“ Also war er vorhin mit Alexis zusammen gestoßen. Der Blauhaarige sah zu Boden. „Was ist? Willst du es nicht sagen?“ Noch einmal atmete er durch und wischte sich über die Augen.

Er war froh, dass seine Mutter extra von der Arbeit gekommen ist. Der Kleine nahm die Beine hoch und setzte sich in seine typischen Lotusposition hin. „Es ist nur wegen Jaden. Er hat mich so verletzt.“ Murmelte er leise. Seine Mutter sah ihn lächelnd an. „Warum? Was hat Jaden denn getan?“ fragte sie einfühlsam und strich ihn weiterhin durchs Haar. „Er und dieser... dieser Sargent.“ „Sargent?“ Die junge Frau legte den Kopf leicht schief und sah ihren Sohn fragend an. „Eigentlich heißt er Tyranno, aber ich nenn ihn nur Sargent. Er ist seit kurzem erst in unsere Klasse, hat sich aber schon total gut mit Jaden angefreundet. Immer wenn er was dummes sagt, findet Jaden es komisch.“ Die Worte wurden immer leiser und seine Mutter musste genau hinhören um alles zu verstehen.

„Dein Problem ist, dass du Angst hast er würde die Freundschaft zwischen Jaden und dir ruinieren. Warum redet ihr nicht? Ihr könnt doch auch zu dritt gute Freunde sein.“ „Aber seine dummen Sprüche sind echt daneben.“ Lächelnd strich sie sich eine blonde Haarsträhne hinters Ohr. „Dann sag es ihm, dass es dir wehtut. Er wird es verstehen, ansonsten rede mit Jaden darüber. Ihr konntet euch doch immer alles sagen.“

Syrus dachte über die Worte nach. „Und wenn ich ihn nicht mehr gut genug bin?“ „Syrus du denkst viel zu schlecht über Jaden. Hat er dir jemals das Gefühl gegeben, dass du ihn nicht vertrauen kannst? ihr seit schon ewig befreundet. Ich denke es würde ihn nicht gefallen, wenn du so über ihn denkst. Glaub mir, er ist nicht so oberflächlich. Er mag dich so wie du bist, ok?“

Noch einmal strich sie ihren Sohn durchs Haar und gab ihm dann einen sanften Kuss auf die Stirn. „Du solltest etwas darüber nachdenken. In meinen Augen bist du nur

eifersüchtig auf den BNeuen. Du hast Angst er könnte dir Jaden wegnehmen.“ Er ließ sich alles durch den Kopf gehen und nickte dann. Vielleicht hatte er wirklich nur überreagiert. Er war einfach nur angenervt von Hassleberry und hat nun seinen ganzen Frust abgelassen. Im eEnddefekt hatte er Jaden die schuld gegeben.

„Da ich ja nun schon mal hier bin, könnten wir etwas Essen gehen. Zane wollte eh noch in die Stadt. Ich werde dann deinen Vater anrufen, dass er nachkommen soll.“ Holte ihn seine Mutter aus den Gedanken. Das konnte er nun wirklich gebrauchen. Einen Tag nur für sich. Er hing zu oft mit Jaden und den anderen rum, dass er sich kaum Zeit für sich nahm. Er könnte dann wenigstens auch wegen neuen Booster schauen. Somit konnte er noch sein Deck verstärken. Immerhin begann morgen das Turnier. Hastig willigte Syrus mitein.

Gemeinsam mit seiner Mutter und seinem Bruder fuhr er in die Stadt. Zane hatte den selben Gedanken wie er und wollte sich noch nach einigen Boostern umsehen. Er wusste, dass dieser sein Deck nicht ändern wird, aber auch er war ein leidenschaftlicher Sammler.

Zane lief einige Meter vor. Syrus wollte ihn nicht nachlaufen. Er ließ sich Zeit und machte Schaufensterbummel. „Hey Syrus.“ Er kannte diese Stimme und wand sich um. Jaden kam ihn entgegen gelaufen. Schweratmend kam er vor diesem zum stehen. „Warum...bist du heute so schnell weggewesen?“ fragte er den Kleineren, welcher verlegen mit den Schuhen auf den Asphalt scharte. Nna ja, ich dachte ihr habt mich ausgelacht. Deswegen...“ „Oh...ich... also ich wollte dich nicht verletzen.“ Syrus lächelte „Ach, na ja ich hab überreagiert. Das wollte ich nicht. Tut mir leid Jaden.“ Sein Freund wuschelte ihn durchs Haar. „Ach wir hatten alle ein wenig schuld. Schwamm drüber. Wo willst du hin?“ „In den Kartenladen dort drüben. Nach ein paar Boostern sehen. Ich wollte mein Deck noch etwas verstärken.“

Jaden musste leicht kichern. „Gut, dann haben wir den selben Weg. Da wollte ich auch hin.“ Gemeinsam machten sich die Freunde auf den Weg. Dort herrschte das reinste Chaos. Duellanten versammelten sich um Duelltische. In einer anderen Ecke tauschten einige Karten. Hier ging es immer so zu. Hier würde man sicher noch das ein oder andere Schmuckstück an Karte bekommen. Da waren sich die Jungs sicher. Zuerst gingen sie zum Tresen und gingen die gesamten Boostereditionen durch. Da Syrus seit einiger Zeit einiges an Geld gespart hatte, besorgte er sich 5 verschiedene Editionen und wartete auf Jaden. Gemeinsam rissen sie die Packungen auf und sahen die Karten durch.

Der Braunhaarige war deprimiert. „Na toll, die hab ich schon.“ Seufzte er leise und sah zu seinem Freund der immer noch die Karten durchging. Dieser hielt plötzlich inne und sah eine Karte an. „Cyber-End-Drache.“ Murmelte er zu Jaden. Dieser beugte sich zu ihm und betrachtete die Karte. „Hmm, könnt was für deinem Bruder sein.“ Als hätte er den Teufel beim Namen genannt, nahm plötzlich dieser die Karte auf der Packung und betrachtete sie. „Hmmm...stimmt. ich bin aber bereits im Besitz eines Cyber-End-Drache, aber dennoch nehme ich sie gern in meinen Besitz.“ Im Laden ist es plötzlich sehr still geworden. Alle blicke ruhten auf den drein.

Jeder hier im Laden würde gern mit den großen Zane Karten tauschen, doch dieser

ließ sich nie auf so etwas ein. Syrus würde genauso denken, wenn Zane nicht sein Bruder wäre. Er bewunderte ihn ja selber.

„Ok, was kannst du bieten?“ Zane ließ sich zwischen Syrus und Jaden nieder und nahm seine offenen Kartenaus der Verpackung. „Ich hätte ein UFOroid Kämpfer anzubieten. Soviel ich weiß, hast du die noch nicht in deinem Besitz.“ Sy's Augen begannen zu strahlen. Er war ein großer Fan von -roid's und diese Karte suchte er bereits seit einiger Zeit. „Ok, abgemacht.“ Die beiden Jungs reichten sich gegenseitig die jeweilige Karte und verstauten sie.

Jaden suchte sich auch Syrus Boostern auch einige Karten, wobei er natürlich darauf achtete, dass er nur Karten nahm, die Sy bereits hatte. Zane verabschiedete sich nach dem Tausch und verließ den Laden. Die beiden sahen ihn nach. „Wow, da hat er uns wenigstens ein paar guten Karten gegeben. Wirst du die neue Karte ins Deck nehmen?“ Der Blauhaarige schüttelte den Kopf. „Nein, dann müsste ich noch Kriegerkarten mit hineinnehmen und das will ich nicht.“ „Ah ja verstehe..... ach ja grüße von Huckleberry“ „Hassleberry“ „Wie auch immer“ lachte Jaden, worauf Syrus nur mit der Schulter zuckte. „Er wollte fragen, ob du morgen früh noch mal mit ihm trainieren willst. Wenn ja sollst du ihn anrufen oder gegen 7 Uhr am Strand sein.“

Jaden reichte den Kleineren daraufhin einen Zettel mit einer Telefonnummer. Dieser nahm den Zettel perplex entgegen. „Ich überleg es mir. Versprechen tue ich es aber nicht.“ „Du musst ja nicht. Er wollte es nur wissen. Hmm, morgen beginnt es bereits. Hast du schiss?“ „Frag nicht, Jaden.“ Brummte der kleinere nur. „Wo willst du nun eigentlich hin?“ „Ich bin mit meiner Family im „Yue“ verabredet. Wir wollten essen gehen.“ „Ah cool, dann begleite ich dich bis dahin noch und dann werd ich heim.“

Gemeinsam zogen die beiden durch die Straßen. Syrus hatte sich bei Jaden eingehakt. Das machten die beiden immer wenn sie bummeln gingen. Syrus verdrückte ne Cola, da Jaden sich mal wieder ne Portion Fritten bestellt hatte. „Hmm...die Cola schmeckt abgestanden.“ Murmelte der Kleinere und knabberte auf dem Strohalm rum. „Also die Fritten sind gut. Magst du?“ Er hielt Syrus die blaue Packung mit den goldgelbenen Fritten hin. „Nein danke ich bin zum Essen verabredet.“

Vor dem „Yue“ blieben sie stehen. Es war ein sehr angesagter Chinese. Jaden sah sich kurz um. „Also dann, Sy bis morgen. Schlaf gut. Du musst morgen fit sein.“ „Jaden es ist gerade mal 17 Uhr.“ Kicherte Syrus. Dieser zwinkerte nur zurück und ging dann. Syrus sah seinen Freund nach und betrat dann das Restaurant. Wie er feststellen musste, war er der letzte. Seine Eltern wartete bereits ungeduldig auf ihn. „Sorry, ich wollte nicht zu spät kommen.“ „kommst du aber, junger Mann. Ich hoffe du hast eine gute Erklärung dafür.“ Sein Vater sah ihn an. Zane hatte alles von ihm geerbt. Das dunkle blaue Haar und die etwas kühl wirkenden Augen. Syrus kam mehr nach der Mutter. „Ich hab noch Jaden getroffen und wir haben etwas gebummelt und da habe ich die Zeit vergessen.“ „War ja klar. Du und Jaden, das Schlafmützenduo von Domino.“ wetterte Zane los. Auch sein Vater wollte etwas sagen, aber das räuspern einer Mutter ließ die beiden schweigen. „Nun mal gut. Wir wollen friedlich Essen, also“

Der Abend verlief ziemlich ruhig. Jeder hatte etwas zu erzählen. Und somit zog sich der Abend ein wenig in die Länge. Erst gegen 22 Uhr kam Syrus ins Bett. Kurz dachte

er noch an etwas. Wollte er Morgen nun zum Strand oder nicht? Er entschied sich nach langen Kampf dagegen und schlief schließlich ein.

Es war ein mächtiger Trubel im Stadion. Die Freunde trafen sich vor der Halle um noch ein wenig zu plaudern. Syrus ließ sich mit seiner Duel Disk auf einer Bank nieder. Jaden hatte den Kopf verschlafen auf seine Schulter gelegt. „Warum beginnen Turniere immer so früh?“ murmelte er. „So früh ist es doch gar nicht, Jaden. Wir haben es schon 9 Uhr. In einer Stunde werden erst die Duelle beginnen.“ meinte Bastian. Dieser saß auf den Boden, hatte die Beine angewinkelt und die Arme darum geschlungen. Zane stand schweigend neben ihn. Alexis und Atticus kamen kurz nach Hassleberry um die Ecke. Wobei Atticus nicht gerade ausgeschlafen war. Dieser ließ sich auf die Linke zu Syrus nieder und tat es Jaden gleich. „Hey, bin ich ne stütze oder, so?“ nuschelte er. „Atti ist ein Langschläfer, nimm es nicht persönlich.“ Meinte Zane nur dazu, worauf ihn Atti verpennt einen Luftkuss zuwarf. „Ich liebe dich auch, Schatz.“ Worauf der Angesprochene ziemlich rot wurde und sich wegdrehte. Alle fingen leise an zu lachen, abgesehen von Syrus.

Gegen halb 10 begaben sie sich zur Umkleide. Jede war in den 3 Klassen eingeteilt. Der Kleine blauhaarige ging in die Kabine. An der Anmeldung hatte jeder einen Schlüssel mit seiner Nummer bekommen, die für den Spind gedacht war. Er kämpfte sich durch die anderen Duellanten und öffnete das Schloss seines Schrankes um alles darin zu verfrachten. Dann zog er sich sein Oberteil aus und schlüpfte in ein Shirt, welches die selbe Farbe wie das kleine Nummernschildchen hatte. An der gegenüber liegenden Wand, war eine große Leinwand von der man die Arena und Duelle überblicken konnte. Es waren insgesamt 10 Duellfelder, wobei in der Mitte eine etwas größere und höhergelegene Arena lag. Auf der würde das Eröffnungsduell und das Finale ausgetragen werden. Zuerst werden die Anfänger, dann die Fortgeschrittenen und immer so weiter ihre Vorrundenkämpfe austragen. Danach ging die Endrunde aller drei Klassen zur selben Zeit los. Abgesehen vom Halb- und Finale.

An der Wand war bereits die Auslosung der einzelnen Klassen ausgehangen. Er sah nach ob einige seiner Freunde zufällig in der ersten Runde das Pech hatten und gegeneinander kämpfen mussten. Was aber nicht der Fall war. Nur die 16 besten jeder Klasse kamen in die Endrunde und es waren in jeder Klasse mindestens 100 Kandidaten. Nur wer sich heute behaupten konnte, wird morgen in der Endrunde dabei sein. Wie er feststellen musste, hatte er das Glück im Eröffnungskampf dieses Turniers teilzunehmen. Na das hatte ihn gerade noch gefehlt.

Bevor es losging, wurde das Turnier eröffnet, indem alle Teilnehmer, nach Klassen sortiert im Stadion einliefen. Was für ein Trubel nur wegen eines Turniers. Das hätte er nicht erwartet. Er wurde nervöser. In seiner Brust verkrampte sich alles. Was wenn er versagen würde? Das konnte er sich nicht leisten. Zane sah immerhin zu. „Und nun findet das Eröffnungsduell zwischen Shana Miyuki und Syrus Truesdale statt. Die beiden Duellanten begeben sich bitte zum Hauptfeld“ Die Massen zerstreuten sich. Jaden kam auf Syrus zu und umarmte ihn. „Man, dich hat es echt erwischt. Viel glück Sy.“ Alexis, Atticus und Zane gingen an den beiden vorbei. Alexis und Atticus lächelten den Kleinen aufmunternd zu. „Wir werden dich von der Tribüne beobachten. Zeig denen was ein Trusedale draufhat.“ Noch einmal klopfte er ihn auf die Schulter und verschwand.

Der Blauhaarige machte sich zum Hauptfeld auf, wo seine Gegnerin ihn bereits erwartete. Sie schien ein wenig jünger zu sein als er selbst. Die beiden reichten sich freundschaftlich die Hand. Syrus nahm ihr Deck entgegen und mischte es. Der Schiedsrichter beobachtete sie dabei. Als er sein Deck wiederhatte, startete er die Disk und schob das Deck in die dafür vorgesehene Ablage. Als die beiden in Position waren zogen sie beide 5 Karten und der Schiedsrichter eröffnete den Kampf. Seine Gegnerin begann....

\*\*\*Zeitsprung\*\*\* (sorry TT^TT ich schäme mich so \*heul\*)

Die Hologramme verschwanden und Syrus atmete tief durch. Er hatte gewonnen und das nicht mal knapp. In diesem Duell war er von Anfang an der Überlegende gewesen. Die beiden reichten sich dankend die Hand. „Du hast gut gekämpft, meinen Glückwunsch.“ Lächelte sie. Der Kleinere bedankte sich ebenfalls für das gute Duell und verließ dann das Feld. Jetzt begann das Turnier erst richtig. Auf den anderen Feldern machten sich bereits die Duellanten startklar. Sein Weg führte ihn zurück in die Umkleide wo er sich seufzend auf der Bank niederließ und die Duelle auf der Leinwand verfolgte. Ab und an erlosch auf dem elektronischen Turnierzweig ein Mitspieler. Immer kleiner wurden die Reihen der Teilnehmer.

Syrus schlug sich im jeden Duell wacker. Anscheinend hatte die Nachhilfe bei Jaden etwas gebracht. Als feststand, dass Syrus im Finale war, kam Jaden aufs Spielfeld gerannt und hob ihn hoch. „Wahh...Sy du hast es geschafft. Du bist im Finale.“ Jubelte er und presste dabei die Wange an den Kleineren. „Irks Jaden, bitte du erdrückst mich ja.“ Lachte er. Auch Sy war froh, so weit gekommen zu sein.

Auch die anderen kamen zu ihn und beglückwünschten ihn. Gemeinsam mit den anderen verfolgte Syrus die kämpfe der nächsten Klasse. Bastian, Jaden und Hassleberry machten dort mit. Gemeinsam mit den Rhodes Geschwistern saß er auf der Tribüne und verfolgte die gesamten Duelle. Zane blieb lieber für sich. Atticus legte einen Arm um ihn. „Du hast dich wirklich gesteigert. Nimm es Zane nicht zu persönlich. Er ist nur zu stolz um zu zeigen, dass er sich für dich freut.“ Zwinkerte er daraufhin. Also war Zane doch stolz, dass er ins Finale gekommen ist? Er wollte ihn noch stolzer machen. Deswegen wollte er morgen unbedingt alles geben und am Ende auf dem Treppchen landen.

Seine Freunde hatten alle großes Glück. Niemand traf aufeinander und somit konnten sich alle locker für das Finale morgen qualifizieren. Der kleine Blauhaarige saß noch in der Umkleide und zog sich um, als Jaden reingestürmt kam. „Morgen ist das große Finale. Wollen wir noch etwas trainieren?“ „Ach Jaden, bitte nicht.“ Flehte der Jüngere, welcher sich gerade sein Pullover über den Kopf zog. „Nun komm schon. Ruh dich nicht auf den Lorbeeren aus.“ Er hatte die Hände in die Hüfte gestemmt und sah ihn an. Syrus gab sich geschlagen. „Toll, hey wenn du willst kannst du heute bei mir pennen. Dann haben wir es morgen nicht soweit. Soviel ich weiß bleibt Zane auch bei den Rhodes. Du wärst doch sonst bestimmt allein, oder?“ „Ähm...ja.“ „Also abgemacht.“ Er nahm Syrus seine Tasche aus der Hand und verließ quietschvergnügt die Kabine. Lächelnd folgte ihn Syrus.

Syrus holte nur sein Zeug von Zuhause und machte sich zu Jaden auf. Die beiden lieferten sich noch ein paar Duelle. Diesmal Entgang ihn aber nur knapp ein Sieg gegen Jaden. „Man du bist echt besser geworden, Sy.“ Er nahm sein Colaglas und nahm ein Schluck. Der Kleine hatte es sich im Futon, auf den Boden gemütlich gemacht. „Danke Jaden.“ Lächelte er. Dieser ließ sich neben ihn nieder und sah nachdenklich zur Decke. Einige Minuten schwiegen sie sich an und Syrus fragte sich ob er irgendetwas hatte.

„Alles ok, Jaden?“ dieser lächelte. „Hey, na klar ich muss nur an etwas denken.“ An etwas denken? Der Kleinere legte den Kopf fragend schief und sah ihn an. „An was?“ „An Alexis.“ Alexis? „Warum an Alexis?“ „Na ja ich.... Sie hat heute echt klasse gekämpft. Ich wette sie kommt unter die besten 3.“ „Darüber machst du dir Sorgen?“ Er verstand nicht sonderlich, worauf sein Freund auswar. „Sy, ich sag es dir hiermit: Wenn Alexis unter die besten 3 kommt, werd ich sie zu einem Date einladen.“ Seufzend sah der Blauhaarige ihn an. „Und warum nur dann?“ „Ich weiß nicht...ich glaub nicht, dass ich es normalerweise könnte. Deswegen tue ich es nur, wenn sie aufs Treppchen kommt.“ „Du bist seltsam, Kumpel.“ Jaden steckte ihn die Zunge raus und grinste. „Ich mein, du hast doch sonst auch immer die große Klappe, aber bei Alexis. Man du musst echt verknallt sein.“ Der Braunhaarige wurde puterrot. Er hatte es auf den Punkt gebracht. Ein leises kichern entwich ihm.

„Mein Segen hast du.“ „Danke, aber sag mal....hast du schon jemanden in Aussicht?“ Fragend sah er Syrus an, welcher nur den Kopf schüttelte. „Mädchen interessieren mich irgendwie nicht. Ich hab auch noch nie an so was gedacht.“ Ein wenig nachdenklich nahm er nun auch sein Glas und nippte. „Hmm... Spätzünder.“ „Hör auf, du bist wie Zane.“ „Sorry, aber vielleicht hast du einfach noch niemanden mit dem nötigen potenzial gefunden oder Hassleberry hat recht und du stehst auf Männer. Ist dir das mal durch den kopf gegangen?“

„Glaubst du?“ „Na ja ich mein, Zane ist doch auch mit Atticus zusammen.“ Syrus wurde erneut rot. „Halt einfach genauer Ausschau, vielleicht wirst du es dann bald wissen. Ich mein: es gibt sowohl hübsche Mädchen als auch Jungs an der Schule. Egal wie du dich entscheidest, ich stehe hinter dir.“ „Was aber, wenn ich wirklich auf Jungs stehe?“ „Dann ist es eben so...“ sah ihn der Braunhaarige an und mischte Syrus Deck. „Aber.....die meisten sind so intolerant... und.. ich würde mir dann lieber ein Mädchen nehmen. Ob ich sie nun liebe oder nicht.“ Er fuhr mit den Fingern Kreise auf den Boden und beobachtete seinen Freund nachdenklich. „Dann würdest du dich und dem Mädchen belügen. Könntest du das mit deinem Gewissen klarmachen?“ „Ich..glaub nicht.“ „Na also.“ Jaden klopfte ihm lächelnd auf die Schulter. „Sei immer ehrlich zu dir selbst. Und, wenn du und dein Partner euch lieben, dann kriegt ihr jedes Hindernis aus dem Weg.“ „Ja, aber du redest, als wäre es so.“ „Nein, aber es könnte passieren.“

Noch lange nach Mitternacht, Jaden war bereits im land der Träume, dachte er noch über die Sache nach. Es wurmte ihn gewaltig, dass er der Einzige war, der sich für niemanden interessierte. Woran erkannte man eigentlich Liebe? Sind sie wie Schmerzen? Oder fühlte man sich anders als sonst? Wie äußerte sich Liebe verdammt noch mal? Wie könnte er jemals wissen, dass er jemanden liebt, wenn man nicht weiß, was Liebe ist? Syrus hätte sich fast die Gehirnhaut abgekratzt, aber vorher wurde er doch von der Müdigkeit ins Traumland gezogen. Doch selbst im Traum quälten ihn

diese Fragen.

„Ich habe mir das mit Lexi noch mal durch den Kopf gehen lassen.“ Jaden ließ sein Frühstück im Mund verschwinden und sah Syrus an. „ich werd sie nur fragen, wenn auch ich aufs Treppchen komme.“ Seufzend nahm der Kleinere noch etwas von seinem Müsli. „Du hast Sorgen. Du bist sonst nicht so. Frag sie einfach.“ „Das...kann ich nicht.“ „Warum nicht?“ Er sah den Größeren fragend an, welcher seufzend nachgab. „Weil, weil...wenn man verliebt ist, traut man sich einiges nicht. Und bei mir gehört so was dazu. Was wenn ich ein Korb bekomme?“ Syrus zuckte mit den Schultern. Bei diesem Thema fragte er eindeutig den falschen.

Jaden gab nach einiger Zeit auf und dachte selbst darüber nach. „Das Leben geht weiter, auch wenn du abblitzt.“ „Da sieht man, dass du noch nie verliebt warst.“ Lächelnd wuschelte Jaden Syrus durchs Haar. „Na ja komm, wir müssen eh langsam los.“ Hastig stellte er sein Geschirr und das von seinen Freund in den Geschirrspüler und zog sich an. Sie hatten noch massig Zeit, deswegen wunderte sich Sy warum sein Freund solch eine Hektik machte.

Tyranno kam ihnen entgegen. Er wirkte bereits so früh am morgen immer so munter. Die beiden Jungs konnten es nicht verstehen. Er begrüßte Jaden und warf Sy einen seltsamen Blick zu. „Hallo Kampfwerg, wirst du sie heute fertig machen?“ Ein knurren ließ Jaden auflachen. „Aber klar, Sy macht sie alle fertig und wird am Ende auf dem Treppchen stehen.“ Antwortete dieser für seinen Freund. „Na da bin ich mal gespannt. Wenn du nicht aufs Treppchen kommst, bist du eine Woche lang mein Rekrut und ich kann mit dir machen was ich will.“ Zwinkerte Hassleberry den Kleineren an. Dieser murrte erneut und erntete von Hassleberry ein gemeines Seitenzwicken. „Aua...“ „Sei kein Lammerlappen, dass hat doch gar nicht wehgetan.“ „Ich will aber nicht dein Untergebener sein.“ „Na dann Gewinn die Anfängerklasse.“ Er verschränkte die Arme hinterm Kopf und sah zum Himmel. Wie immer hatte er sich zwischen Jaden und Sy gedrängt. Er nutzte jede kleine Gelegenheit um ihn sauer zu machen. Tyranno hatte wahrlichen Spaß daran.

## Kapitel 2: Liebeskummer

Heute begannen zuerst die Profi- und Fortgeschrittenenklasse. Syrus ließ sich auf der Tribüne neben Tyranno und Bastion nieder. Zuerst hatte Lexi ihren großen Auftritt. Diese schlug sich auch hervorragend im Duell. Auch für Zane und Atticus sah es sehr gut aus. Zane war sowieso der große Favorit bei diesem Turnier. Niemand kam nur annähernd an ihn heran. Abgesehen von Jaden. Zane sah diesen als ebenwürdigen Gegner. Die Beiden wollten sich schon oft duellieren, aber bisher haben sie keine Zeit dafür gefunden.

Die Duelle für die Profiklasse verliefen lang und schleppend und die Freunde konnten sich gut behaupten. Leider hatten Lexi und Atticus das große Pech im Halbfinale aufeinander zu treffen. Alexis entschied das Duell für sich, da Atticus ein Fehler unterlaufen war. Dieser wurde aber im Kampf um Platz 3 Sieger und somit hatte er den 3. Platz. Lexi und Zane lieferten sich ein hartes Duell. Aber nicht mal Lexi hatte eine Chance gegen Cyber-Überdrache von Zane und wurde somit Zweiter.

Syrus beugte sich über Hassleberrys Schoß zu Jaden. „Nun musst nur noch du aufs Treppchen und schon hast du nen Date.“

„Ja vorrausgesetzt, Lexi nimmt an.“ „Ach klar, vertrau mir.“ lächelte der Blauhaarige. Dieser spürte plötzlich zwei starke Arme, die ihn an den Hüften packten und ihn sanft auf Hassleberrys Schoß sinken ließen. Ganz vorsichtig blickte Syrus hoch und sah ihn an. Als er so richtig begriff, was los war, ging alles ganz schnell. Hastig befreite er sich und verpasste dem Sargent eine Ohrfeige. „Du Idiot!“ keifte der Kleinere ihn an. Bastion versuchte Syrus zu beruhigen. Doch dieser hörte nicht. Er drehte sich um und verschwand.

„Man, seine Rechte ist echt gut.“ Noch immer hielt er sich die schmerzende Wange. Die drei Anderen waren bereits von ihren Kämpfen gekommen. „Hey, wo steckt denn der Kleine?“ fragte Lexi und sah sich um. Atticus hat derweil den Platz des Kleinen eingenommen und verfolgte die weiteren Kämpfe. „Hmm..... nun beginnen die Kämpfe von euch und Sy. Ich drück euch die Daumen.“ lächelte er. Obwohl er nur Dritter geworden ist, war Atti ziemlich glücklich. „Ich werde erst mal nach Syrus sehen.“ Jaden erhob sich und verschwand in den Reihen. „Ja und ich mach mich für die Kämpfe startklar.“ Hassleberry erhob sich ebenfalls und ging an Bastion vorbei um wenig später ebenfalls zu verschwinden. „Was ist denn vorgefallen?“ Bastion zuckte mit den Schultern. „Tyranno hat Syrus auf seinen Schoß gezogen. Der ist dann total ausgetickt und hat ihm eine geknallt.“ Die Geschwister sahen sich an. „Wenn da mal nichts im Busch ist.“

Jaden kam zu Sy in die Umkleide gerannt. Dieser wühlte in seinem Schrank. „Hey, alles ok? Warum bist du so plötzlich weg? Du hättest doch wegen so was nicht austicken müssen.“ Syrus wand den Blick ernst zu seinem Freund. „Ich bin nicht sein Haustier.“ giftete er, worauf der Brünette ein Schritt zurück wich. „Ok, ok ist ja gut. Wann bist du denn dran?“ versuchte er das Thema bei Seite zu schieben. „In einigen Minuten.“

Begleitest du mich zum Spielfeld? Unsere Duelle laufen ja jetzt zeitgleich.“  
Jaden willigte ein und die Beiden begaben sich zum Spielfeld.

Syrus schlug sich recht gut. Aber im Viertelfinale, verlor er die Kontrolle über das Duell. Durch einen dummen Fehler gingen die Lebenspunkte auf 0. Die Hologramme verschwanden. Schockiert sank Syrus zu Boden. Na Klasse, er hatte versagt. Er wusste, dass Zane ihn nun noch mehr verachten wird. Jemand kam vor ihm zum stehen und ging vor ihm auf die Knie. Zärtlich wischte ihm sein bester Freund die Tränen aus den Augen. „Hey, Sy kopf hoch. Du hast echt gut gekämpft. Du kannst stolz auf dich sein.

Jaden sagte das immer so einfach. Aber das war es nicht. Nun musste er eine Woche lang das tun, was Tyranno von ihm verlangte. Und dann war da immer noch Zane. Er würde nun noch mehr unter diesem leiden, da war er sich sicher. Immerhin war sein Bruder der Beste und er??? Er schaffte nicht mal die Anfängerkategorie. Es war wirklich deprimierend.

Syrus ging zurück in die Umkleidekabine. Er musste jetzt unbedingt einen klaren Kopf bekommen. Nervös suchte er im Schrank nach seinem Duschbad. Na Klasse, stellte er nach einigen Augenblicken fest, das hatte er auch noch Zuhause liegen gelassen.. Seufzend kramte er sein Zeug zusammen, als ihm plötzlich jemand eine kleine Flasche eines blauen Duschbads hinhielt. Auf dieser war in schwarzen Lettern „Mystery Men“ zu lesen. Das war doch Zane's Duschbad. Als er auf sah, blickten ihn 2 blaue Seelenspiegel entgegen.  
Eindeutig die seines Bruders.

„Nun nimm schon. Du solltest wirklich duschen gehen. Du bist total durchgeschwitzt.“  
Der Kleinere nahm die Flasche entgegen und ließ sich auf die Bank fallen. Zane nahm neben ihm Platz. „Du hast gut gekämpft. Anscheinend hat das Training mit Jaden etwas gebracht.“ Erstaunt sah der Jüngere zu seinem Bruder hinauf. „Wie auch immer, ich wollte dir nur mein Duschbad bringen.“ sagte Zane und erhob sich. Mit einem kleinen Winkerverabschiedete er sich von Syrus und ging. Dieser sah aber die Röte auf Zane's Wangen und musste leicht lächeln.

Nach einer ausgiebigen Dusche fühlte sich Syrus gleich wohler. Er schnappte sich seinen Kram und machte sich zur Tribüne auf um dort die Siegerehrungen abzuwarten.  
Jaden hatte es tatsächlich auf den ersten Platz geschafft. Nun konnte er Alexis endlich nach einer Date fragen.

Da die Anderen sich umziehen mussten wartete Syrus draußen auf sie. Verträumt drehte er sein rotes Teilnehmerschild zwischen die Finger. Er konnte wirklich stolz auf sich sein. Er hat es immerhin unter die Top 20 geschafft. Und das von 100 Teilnehmern. Klar, es war nur die Anfängerkategorie und nächstes Mal darf er wieder dort teilnehmen. Für seine Freunde sah es besser aus. Sie hatten viele Duellpunkte erhalten und dürfen, wenn alles klappt, nächstes Jahr in der Profikategorie kämpfen. Er selbst durfte wieder in der Anfängerkategorie rumhängen. Wenn das so weitergeht, dann werden ihn seine Freunde noch abhängen. Dann müsste er allein klarkommen. Bei diesem Gedanken zog sich der Magen schmerzlich zusammen. Hätte

er die Kraft dafür, sich ohne Jaden zu duellieren?  
Wahrscheinlich nicht...

„Hey Rekrut, warum so in Gedanken?“ Tyranno hatte den Kopf fragend schief gelegt und ihn angesehen. „Hmm... ich musste nur an etwas denken“ murmelte er und verstaute das Kärtchen wieder in seiner Tasche. „Ah ja.“ fügte dieser nur hinzu. Jetzt fiel Sy erst auf, dass Hassleberry eine leicht geschwollene Wange hatte. War das etwa wegen der Ohrfeige von vorhin? Plötzlich tat es ihm schrecklich Leid, ihn geschlagen zu haben. Vorsichtig legte er die Hand an seine Wange. Zumindest wollte er es, aber der Größere griff etwas grob seine Hand. „Lass das bitte.“ „T...Tut m....m... mir l. leid. Ich wollte ...dich.. echt nicht. schlagen.“ stotterte er verlegen, worauf Hassleberry nur abwinkte. „Schon gut. Ich fass dich nie wieder an. Deine Rechte ist echt gefürchtet.“ murmelte er.

Er nahm eine Flasche Wasser hervor und nahm einen kräftigen Schluck. Syrus beobachtete ihn dabei. Als er die Flasche absetzte löste sich ein Tropfen Wasser von seinen Lippen und begann über sein Kinn und seinen Hals entlang zulaufen. Syrus musste leicht schlucken. Irgendwie fand er es total faszinierend und sexy. Jetzt erst begann Syrus, Hassleberry ausführlich zu mustern. Den langen sehnigen Hals, den Kehlkopf, der ein wenig hervorstach, die breiten Schultern und die muskulösen Arme. Sein Blick wanderte immer weiter hinab. Bis er schließlich am Bauch zum stehen kam. ~Ein Sixpak~ fiel ihm auf und ein kleiner Rotschimmer legte sich auf dessen Wangen. Zum ersten Mal im Leben fragte er sich, wie es ist, sich an diesen Körper zu kuscheln. Würde man sich dort geborgen fühlen? Würde man seinen Herzschlag spüren? Syrus schüttelte hastig den Kopf um klare Gedanken zu bekommen.

„Buh“ ertönte es plötzlich an Syrus Ohr, worauf der Jüngere leicht zusammen zuckte. „Warum so verträumt? Ist Hassleberry so interessant?“ grinste Jaden ihn an und Syrus sah wie Tyranno stutzig zu ihnen sah. Hastig und mit hochrotem Kopf schüttelte der Jüngere den Kopf. „Nein, ich war nur in Gedanken.“ Winkte er ab und Jaden schmunzelte. Zum Glück kamen in diesem Augenblick auch die Anderen. Atticus und Zane hielten verlobt Händchen und Lexi ging einfach neben ihnen her.

Gemeinsam machten sich alle auf den Heimweg. Der Braunhaarige sah zu Syrus, welcher erneut verträumt vor sich hin starrte. Diesmal war es aber Bastion. „Warum starrst du nun Bastion an?“ Jaden verstand seinen Freund nicht. Aber dieser verstand sich gerade selbst nicht. „Hmm bei Bastion ist es nicht so.“ murmelte er nur. Lenkte dann aber schnell vom Thema ab, bevor sein Freund etwas darauf erwiderte. „Du wolltest Lexi etwas fragen.“ „Ähm... muss es jetzt sein?“ Der Ältere kratzte sich verlegen an der Wange. Da Syrus aber mit den Augen rollte, gab er auf. Er drehte sich zu Lexi um. „Hey Alex könnte ich kurz mit dir reden?“ Das einzige Mädchen der Gruppe sah Jaden fragend an.

„Ähm.. Klar, ich muss aber nun leider in die andere Richtung.“ „Das ist egal. Ich begleite dich einfach ein Stück.“ Sie lächelte Jaden zu und gemeinsam verabschiedeten sie sich, um sich in die andere Richtung aufzumachen.

Atticus selbst kam noch mit zu ihnen nach Hause. Bastion und Tyranno verabschiedeten sich etwas später ebenfalls. Tyranno lebte in einem

anderen Stadtteil und Bastion musste ebenfalls in eine andere Richtung. Ganz langsam ging Syrus hinter Atticus und seinem Bruder her. Sie waren in ein tiefes Gespräch vertieft und Syrus wollte einfach nicht stören. Atti hatte sich ein Erdbeerpocky in den Mund geschoben. Er sagte, das half um von den Zigaretten weg zu kommen. Er war nun bereits seit 5 Monaten Nichtraucher. Was mehr oder weniger Zane's Verdienst war. Dieser hatte Atticus regelrecht dazu gezwungen.

Da es bereits auf den Abend zu ging, überlegte Syrus zum Strand zu gehen und sich den Sonnenuntergang anzusehen. Er schnappte sich sein Tagebuch, was für ihn mehr ein Buch war, indem er seine Enttäuschungen reinschrieb um sie besser zu verarbeiten. Immerhin hatte er selten jemanden mit dem er reden konnte. Von ihm daheim bis zum Strand waren es etwa 10min zu Fuß. Also schwang er sich auf sein blaues Fahrrad um ein wenig Zeit zu sparen. Bereits nach kurzer Zeit kam ihm die frische Meeresluft entgegen. Schnell schloss er sein Rad an, zog die Schuhe und Socken aus und ging den noch warmen Sand entlang.

Es tat richtig gut die feinen Sandkörner unter seiner Fußsohle zu spüren und ein sanftes Lächeln legte sich auf die Züge des Jungen. Als Syrus einen geeigneten Platz gefunden hatte setzte er sich hin, legte die Schuhe hin und begann damit in sein Buch zu schreiben. Ab und an betrachtete er die Sonne, die sich langsam Richtung Meer sank. Es vergingen einige Minuten, denen sich der Kleine nur seinem Buch und seinen Erinnerungen hingab. Dann aber sah er auf.

Vor seinen Füßen hatte sich ein cremefarbener Chow-Chow gesetzt, der ihn ansah und freudig mit dem flauschigem Schwanz wedelte. Syrus sah auf den kleinen roten Ball, der zwischen den Beiden lag. „Willst du etwa, dass ich ihn werfe?“ murmelte er leicht und griff nach dem Ball. „Hey Dino, wie oft habe ich dir gesagt, dass du nicht bei anderen betteln sollst.“ vernahm Syrus nach kurzer Zeit eine bekannte Stimme und er spürte, dass ihm erneut die Röte ins Gesicht schoss. ~Syrus, du bist krank~, ging ihm gerade noch durch den Kopf als der Hund sich auch schon erhob und davonlief. Als der Blauhaarige seinem Weg folgte, sah er auch tatsächlich Hassleberry, der dem Hund gerade sanft durchs Fell strich. Als sich ihre Blicke trafen musste er sanft lächeln. „Oh, hey Truesdale, was machst du denn hier? Hast du nicht eigentlich schon im Bett zu sein?“ grinste er frech. Na klasse konnte er sich seine Sprüche nicht einmal sparen? „Hey, ich bin 16Jahre, du Spinner.“, giftete sein Gegenüber zurück. Hassleberry ließ sich neben ihm nieder und schmiss dann den Ball Richtung Meer.

Der Chow-Chow hastete sofort hinterher. Die Beiden sahen ihm kurz nach. „Was schreibst du?“ brach der Größere das Schweigen. Syrus presste das Buch weiter an seine Brust, als hätte er Angst Hassleberry würde es ihm entreißen und alles lesen. „Nur ein Buch, wo ich meinen ganzen Kummer hineinschreibe.“ murmelte er und sank den Blick. Das musste sich ja echt dämlich angehört haben. Wer weiß, was er jetzt von ihm denkt. „Ach so.... hast du etwa Kummer?“ Sein Gegenüber sah ihn ein wenig besorgt an und Syrus musste hastig den Kopf schütteln um nicht wieder rot zu werden. „Nein, aber....“ Er überlegte seine Worte genau „Ich habe hier alles vom Turnier reingeschrieben. Zane hat es mir letztes Jahr geschenkt, als meine Eltern eine ziemliche Krise hatten. Na ja und deswegen ist es halt so geblieben. Immer wenn es mir schlecht geht, schreibe ich es hier rein und schon geht es mir besser.“

Hassleberry's Blick war die ganze Zeit zum Meer gerichtet. Aber

trotzdem hörte er ihm aufmerksam zu. Der Hund hatte sich vor den Beiden nieder gelassen und spielte mit dem Ball. Tyranno lächelte, als der Kleine geendet hatte. „Ist doch ganz gut, dass du so was machst. Wenn dir mal jemand zum reden fehlt, schreibst du es einfach auf. Papier ist geduldiger als ein Mensch. Vielleicht sollte ich es auch mal probieren. Der Blauhaarige wusste nicht, ob er ihn veralberte oder es ernst meinte. Er beobachtete den Hund. „Ein hübscher Hund.“ Hassleberry folgte seinem Blick und lächelte.

„Ja das ist er. Dino ist aber auch ganz schön verrückt. Ok, ist ja auch gerade erst ein Jahr alt, aber trotzdem.“ Er legte die Hand in das Fell des Tieres und schmuste es.

„Er heißt Dino? Passt ja irgendwie.“ Musste Syrus lachen. Aber er musste gestehen, dass Dino wirklich zu diesem Chow-Chow passte. Ein Zwinkern von Hassleberry ließ ihn erneut lächeln. Er konnte ja so nett sein, fiel dem Jüngeren auf. Wieder wand er den Blick zum Horizont.

Lange würde es nicht mehr dauern und sie würden hier im Dunkeln sitzen.

„Ich muss nun leider los. Nicht das es noch dunkel wird und ich noch immer hier bin.“ schien er Syrus Gedanken gelesen zu haben.

Auch dieser erhob sich leicht und klopfte sich den Sand von der Hose. „Ja ich werde mich auch in die Spur machen. Man vermisst mich bestimmt schon.“ Tyranno lächelte und nahm Dino wieder an die Leine. Gemeinsam gingen sie zurück zur Straße.

„Soll ich dich noch heim bringen?“ fragte er den Jüngeren, welcher aber

nur den Kopf schüttelte. „Nein, du hast so schon einen langen Weg.

Außerdem bin ich mit dem Fahrrad. Wir sehen uns ja morgen in der Schule.“

Er grinste seinen Gegenüber noch einmal an und kniete sich dann hin um auch dem Hund durch sein glänzendes Fell zu streichen. „Ok, dann bis morgen.“

Auch Tyranno wand sich nun ab und jeder ging seinen Weg nach Hause. Als er daheim ankam, hatte er eine Nachricht von Jaden auf dem Handy, der ihm mitteilte, dass er einen Korb von Alexis bekommen hatte. Da es recht spät war, wollte er diesen nun nicht mehr anrufen, er beschloss aber, Jaden morgen aufzuheitern.

Am nächsten Morgen machte sich Syrus pünktlich auf den Weg zur Schule. Da er gemeinsam mit Atticus und Zane ging, hing er etwas seinen

Gedanken nach. Wie es wohl Jaden ging? Er hoffte sehr, dass es dem Brünetten besser ging als gestern. An der Schule verabschiedete sich Atticus von ihm.

Zane nahm kaum Notiz von Sy, was er aber gewöhnt war. Kaum hatte er das

Schulgelände betreten, schon kam Tyranno auf ihn zugerannt. „Zum Glück

treffe ich dich. Irgendetwas stimmt mit Jaden nicht. Er sieht so deprimiert aus. Nicht mal ein Sandwich hat ihn aufgemuntert.“ sagte er besorgt. Syrus seufzte schwer. So

viel zum Thema. Anscheinend war der Ältere immer noch nicht über Alexis hinweg.

„Armer Jay und das nur wegen Lexi.“ murmelte der Blauhaarige, wobei Tyranno den Kopf leicht schief legte. „Jaden wollte Alexis um ein Date bitten...hat aber einen Korb bekommen.“

„Das ist es also. Ein Mädchen. Kein Wunder, dass er so mies drauf ist. Truesdale wir müssen ihn von seinem Kummer befreien.“ sagte er, wobei er sich entschlossen auf die Brust klopfte. „Herzschmerz ist schrecklich, aber das Leben geht

nun mal weiter.“ „Manchmal frag ich mich echt, was du im

Fernseh siehst“ grinste sein Gegenüber und ging dann an diesem vorbei.

Da saß er nun. Allein im Klassenraum. Der Kopf auf die Hände gestützt und den Blick traurig geradeaus gerichtet. Jaden schien ganz weit weg zu sein. In einem Land in dem er Hand in Hand mit Lexi durch eine Blumenwiese lief. Syrus fuchtelte mit der Hand vor Jaden's Nase rum, doch das Einzige was er erhielt war ein leises Seufzen, das sich aus der Kehle des Braunhaarigen löste. Besorgt sahen sich die Beiden anderen an. „Ich hab Jaden noch nie so niedergeschlagen gesehen.“ meinte der Jüngere, worauf Tyranno mit einem Seufzen antwortete. „Und was tun wir jetzt?“ Die raubkatzenartigen Augen richteten sich auf Sy, welcher sich Haare raufend aufrichtete. „Das fragst du gerade mich? Ich war noch nie verliebt. Woher soll ich also wissen, wie man jemandem mit Liebeskummer helfen soll.“

Hassleberry runzelte die Stirn und wollte gerade etwas sagen, als plötzlich jemand an der Tür klopfte und wenig später eintrat. Die Beiden sahen zu dem Jungen, der so plötzlich aufgetaucht war und sich verlegen an der Wange kratzte. Er wirkte recht seltsam, das seine Haut recht hell war. Er hatte blaues, kurzes Haar und smaragdgrüne Augen, die ihnen sanft entgegen sahen.

Alles in allem, war er einer anderen Person im Raum, recht ähnlich. „Ich wollte nicht stören, aber ich habe am Freitag mein Mathematikbuch hier vergessen.“ Die Augen sahen sanft zu Sy und Tyranno und blieben dann an dem Brünetten hängen, welcher keine Notiz von seiner Umwelt nahm. „Ah je, Korb bekommen?“ Syrus runzelte die Stirn und Hassleberry nickte leicht. Wow, wie konnte er das nur mit einem einzigen Blick heraus bekommen? Der Blauhaarige war wirklich erstaunt darüber. Der Junge ging zu einer Bank und holte sein Buch hervor, dann ging er zu den Dreien. „Was macht er denn besonders gern?“

„Essen“ kam es synchron von den Beiden, worauf der Andere leicht lachen musste. „Noch etwas anderes? Etwas, was er nie abschlagen würde.“ Syrus überlegte. Jaden liebt das Duellieren und er würde nie eine Herausforderung ablehnen. „Ein Duell“, gab dann Tyranno von sich und der Fremde sah Jaden an. „Ein Duellant also. Dann fordere ich dich zu einem Duell heraus. Heute nach dem Unterricht auf dem Schulhof.“ Sofort weiteten sich Jaden's Augen und er erhob sich. „Hey, klar für ein Duell bin ich immer zu haben.“ Kurz trafen sich ihre Blicke und der Fremde grinste. „Gut, dann bis nach der Schule.“ Mit diesen Worten verabschiedete er sich. An der Tür drehte er sich noch mal um und blickte Jaden an. Dieser sah schweigend zurück.

„Wer...bist du eigentlich?“ meinte Jaden, doch der Junge war bereits gegangen. Syrus war total verwundert. Dieser Kerl schien es echt drauf zu haben. Mit einem einzigen Satz hatte er Jaden wieder ins „Leben“ geholt. Er konnte es sich nicht erklären, wie oder was er getan hatte. In seinen Augen war dieser Junge ein Gott. Es kam ihm so vor, als würde er total Bescheid wissen und Jaden ewig kennen.

„Wer war dieser Junge?“ fragte

Jaden eher zu sich als zu seinen beiden Freunden. „Keine Ahnung. Er meinte nur, er habe Freitag sein Mathebuch vergessen.“ „Ich habe ihn noch nie gesehen.“ murmelte Syrus. „Aber er ist toll. Er weiß so viel.“ Tyranno schüttelte nur den Kopf und tippte ihm gegen die Stirn. „Dummchen.“ Der Kleinere verstand es nicht und schwieg. Jaden grinste nur und schüttelte den Kopf. Anscheinend war er wieder der Alte.

Es schien sich herum gesprochen zu haben, dass die beiden Jungs ein Duell machen wollten. Als die 3 am Nachmittag auf den Schulhof traten, hatten sich bereits etliche

Schüler versammelt. Sie sahen zu Jaden und tuschelten aufgeregt miteinander. Jaden hatte den ersten Platz im Turnier gemacht und nun musste er erneut seine Fähigkeiten unter Beweis stellen. Der Fremde lehnte an einem Baum, hatte die Arme vor der Brust verschränkt und die Augen geschlossen. Erst als er merkte, dass Jaden näher kam, stieß er sich vom Baum ab und kam ihm entgegen. „Da bist du ja. Du bist spät dran.“ meinte er, worauf sich der Brünette verlegen an der Wange kratzte. „Ich musste noch Strafarbeiten machen.“ Der Blauhaarige zog eine Braue nach oben und schüttelte den Kopf. „Wie dem auch sei. Hier eine Disc.“ Jaden fing die graue Duel Disc und schnallte sich diese an den linken Arm, während er sich auf seine Position begab. Tyranno und Syrus stellten sich zu den Schülermassen um das Duell auch nächster Nähe zu betrachten. „Ein Glück es hat noch nicht angefangen.“ Hinter den beiden erschienen Atticus, Alexis, Zane und Bastion. Anscheinend hatte es sich bis zur Nachbarschule rum gesprochen, dass hier ein Duell stattfand. „Mal sehen wie Jaden sich behauptet.“ Zane sah gebannt auf das Kampffeld. Jaden war der Einzige, den er als Gegner respektierte und er wollte sehen, wie Jaden sich schlug.

Die beiden Jungs standen nun in Kampfposition. „Bevor wir anfangen...“ Jaden zog 5 Karten aus seinem Deck. „Würde ich gern wissen gegen wen ich eigentlich kämpfe.“ Der Blauhaarige zog 6 Karten, womit er bekannt gab, dass er anfang. „Mein Name ist Johan.. Johan Anderson.“ Ein Zischen entwich Zane's Kehle, worauf ihn die Freunde ansahen. „Johan Anderson..... Jaden hat sich wirklich auf was eingelassen.“ Alexis sah ihn fragend an. „Kennst du ihn etwa?“ In diesem Augenblick kam ein dunkelhaariger Typ zu den Freunden. „Johan Anderson ist europäischer Duel Monsters Champion. Sein Deck beinhaltet die seltenen und gefürchteten Kristallungeheuer.“ sprach er. „Oh da hat Jaden aber einen starken Gegner.“ entgegnete Sy. Zane seufzte nur. „Die Chance, dass er gewinnt beträgt gleich 0. Niemand hat Ahnung von diesem Deck.“ „Sag mal Chazz....“ Alexis wollte den Neuankömmling etwas fragen, wurde dann aber unterbrochen. Das Duell ging nun endlich los. „also da wir diese Sache nun endlich geklärt haben, werde ich anfangen. Ich spiele „Smaragdschildkröte“ im Verteidigungsmodus....“

\*\*\*\*\*ZEITSPRUNG\*\*\*\*\*

Die Hologramme verschwanden und Johan's Lebenspunkte waren auf 0 gegangen. Der Blauhaarige kratzte sich und streckte leicht die Zunge raus. „Hast du ein Glück, dass ich meinen Drachen nicht auf der Hand hatte.“ Jaden grinste und ging auf ihn zu. „Schade, ich hätte ihn gerne in Aktion gesehen. Dein Deck ist echt klasse, Johan“ Er reichte diesem die Hand, welche Johan nahm und schüttelte. „Das kann ich nur zurückgeben. Du bist ein toller Duellant.“ Lächelnd schüttelte Jaden den Kopf. „Du aber auch. Das müssen wir mal wiederholen.“ „Kein Problem. Jeder Zeit wieder. Bist du jetzt von deinem Liebeskummer geheilt?“ errötet sah Jaden ihn an. „Wie jetzt?“ Aber Johan klopfte ihm nur auf die Schulter und wand sich dann ab. „Bis dann Jaden Yuki...ich werde ein Auge auf dich haben.“ Mit diesen Worten ließ er den perplexen Jaden zurück. „Jaden hat Johan tatsächlich besiegt. Ich bin äußerst beeindruckt.“ meinte Zane, worauf die Anderen nur nickten. „Er ist wirklich ein klasse

Duellant.“ fügte Bastion hinzu. Der Brünette kam zu der Gruppe zurück. „Na, wie war ich?“ grinste er nur, worauf ihn seine Freunde nur schweigend ansahen. Chazz ging auf ihn zu und stubste ihm gegen die Stirn. „Du hast keine Ahnung, wer das war, oder?“ Sein Gegenüber zuckte mit der Schulter. „Na Johan.“ Seufzend klatschte sich der Schwarzhaarige gegen die Stirn. „Johan Anderson ist der europäische Duel Monsters Champion.“ korrigierte ihn der Andere, worauf der Brünette ihn ansah. „Echt jetzt? Wie cool, ich hab einen Champ geschlagen. Es hat irre viel Spaß gemacht. Ich will noch mal gegen ihn spielen.“ Ein allgemeines Seufzen ging durch die Runde. Ja, das war typisch Jaden und ja, er war wieder geheilt.